



Mangelnde Zahlungsmoral – für Dachdeckerbetriebe ein Dauerbrenner

Köln, den 31. März 2006

Jeder Unternehmer kennt das Problem: Offene Rechnungen sind zunächst ein Ärgernis, können aber auch schnell zu Liquiditätsschwierigkeiten führen und schlimmstenfalls die Insolvenz nach sich ziehen.

Schon seit vielen Jahren ist in allen Branchen eine grundsätzliche Verschlechterung der Zahlungsmoral zu beobachten. Die öffentlichen Kassen sind leer, bei privaten Auftraggebern stagniert das Einkommen. Die Zeche zahlen vielfach die Handwerksbetriebe: Häufig mit geringem Eigenkapital und wenig liquiden Mitteln ausgestattet, trifft sie der schleppende Zahlungseingang besonders hart.

Zahlungsmoral im Dachdeckerhandwerk

In der aktuellen Jahresumfrage 2005/2006 hatten wir unsere Mitgliedsbetriebe u.a. danach gefragt, wie lange sie auf den Zahlungseingang öffentlicher, gewerblicher und privater Auftraggeber warten.

Die Auswertung der Fragebögen hat ergeben, dass insbesondere die Zahlungsmoral der öffentlichen und gewerblichen Auftraggeber sehr schlecht ist. Im Dachdeckerhandwerk werden die Rechnungen von öffentlichen Auftraggebern zu 36 Prozent erst nach 3-4 Wochen bezahlt, 27 Prozent der Dachdeckerbetriebe erhalten ihr Geld erst nach 5-12 Wochen. Ähnlich desaströs ist die Zahlungsmoral bei den gewerblichen Auftraggebern: Fast 46 Prozent der befragten Dachdeckerbetriebe warten 3-4 Wochen auf ihr Geld, immerhin noch 18 Pro-

zent müssen 5-12 Wochen auf die Begleichung ihrer Rechnung warten. Im Vergleich dazu ist die Zahlungsmoral der privaten Auftraggeber fast schon ein Lichtblick: Gut jeder zweite private Auftraggeber (55,94 Prozent) zahlt spätestens bis zu 2 Wochen nach Erhalt der Rechnung, 33,17 Prozent 3-4 Wochen nach Rechnungsstellung.

Wie lange warten Sie auf den Zahlungseingang folgender Auftraggeber?

	bis zwei Wochen	3 bis 4 Wochen	5 bis 12 Wochen	über 12 Wochen	keine Angaben
öffentliche Auftraggeber	13,05	36,37	27,03	3,84	19,71
gewerbliche Auftraggeber	25,34	45,63	18,31	4,43	6,29
private Auftraggeber	55,94	33,17	6,35	1,80	2,74

Aus der Jahresumfrage ergibt sich: Im Mittel zahlen öffentlichen Auftraggeber 6,84 Wochen nach der Rechnungsstellung, gewerbliche Auftraggeber zahlen im Durchschnitt nach 5,50 Wochen. Von den Gruppen der Auftraggeber weisen private Auftraggeber mit 3,56 Wochen mittlerer Zahlungsdauer die beste Zahlungsmoral auf.

Der ZVDH rät bei hartnäckigem Verzögern der Zahlungen schnell und konsequent zu handeln, denn Betriebe, die sich hinhalten lassen, haben beispielsweise im Falle einer Insolvenz schnell das nachsehen. Am besten ist es aber, von vornherein einen Zahlungsplan zu erstellen, ein konsequentes Zahlungsmanagement durchzuführen und durch gute Arbeitsqualität zufriedene Kunden zu haben.